


<b>Modul:</b> Gleichgewichtstheorie				 universität <b>bonn</b>		
Modulnummer	Workload 180 h	Umfang 6 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus jährlich, SS		
Modulbeauftragter	N.N					
Anbietende Lehrinheit(en)	Wirtschaftswissenschaften					
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester		
	Bachelor of Science (Volkswirtschaftslehre)		Wahlpflicht	6. Semester		
Lernziele	Die Teilnehmer lernen, das Funktionieren von Wettbewerbsmärkten zu verstehen. Besonders betont wird die Rolle von Preisen bei der Herstellung effizienter Allokationen. Darüber hinaus sollen die Studierenden erkennen, unter welchen Bedingungen Märkte nicht effizient funktionieren.					
Schlüssel- kompetenzen						
Inhalte	Das Modul führt in die Allgemeine Gleichgewichtstheorie ein. Nach einer Vertiefung der Konsumenten- und Produzententheorie stehen dabei zunächst die Wohlfahrtssätze sowie Existenz und Eindeutigkeit von Gleichgewichten im Mittelpunkt. Der zweite Teil der Vorlesung beschäftigt sich dann mit Grenzen und Problemen der klassischen Theorie: hier werden insbesondere öffentliche Güter, Marktmacht und private Information behandelt.					
Teilnahme- voraussetzungen	keine					
Veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße			SWS	Workload [h]	LP
	Vorlesung mit Übung			2+2	(K) 60 (S) 120	6
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet		
	mündlich oder schriftlich			benotet		
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	keine			benotet/unbenotet		
Sonstiges	Das Modul baut auf den Inhalten des Pflichtmoduls <i>Mikroökonomik A</i> auf.					

(K) = Kontaktzeit, (S) = Selbststudium